



Die Regierung von Oberbayern informiert

Neue Dependance der Erstaufnahmeeinrichtung München McGraw-Kaserne, Giesing

Sehr geehrte Damen und Herren,
als Anwohner oder Anlieger haben Sie die Entwicklungen und wechselnde Nutzung der ehemaligen McGraw-Kaserne verfolgt. Die Regierung von Oberbayern wird ab 23. Dezember 2014 auf dem Gelände der ehemaligen Kaserne eine weitere Dependance der Erstaufnahmeeinrichtung (AE) München eröffnen. Die Bezirksausschüsse 17 und 18 haben wir dazu bereits vor Bezug informiert. Die neue Dependance haben wir bereits umfassend bei einer Informations- und Dialogveranstaltung am 7. Oktober 2014 den Anwohnern vorgestellt. Dieses **Faktenblatt und ein Tag der offenen Tür am 23. Dezember 2014, 10 – 13 Uhr** sollen nun noch einmal Nachbarn, Stadtteilbewohner und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger informieren. Die Hintergründe der neuen Dependance zu verdeutlichen liegt in unserem Interesse, deshalb geben wir hiermit Antworten auf häufig gestellte Fragen. Und am Herzen liegt uns eine Bitte an Sie: Helfen Sie mit, dass sich die Flüchtlinge, die hier nach ihrer oft dramatischen Flucht erstmals zur Ruhe kommen, in München willkommen fühlen.

Wo werden die Asylbewerber untergebracht? Wie viel Personen kommen?

Derzeit entstehen Wohn- und Gemeinschaftsräume im südwestlichen Bereich an der Ecke Tegernseer Landstraße / Stadelheimer Straße in sogenannter modularer Bauweise. Das heißt konkret: Neben den Unterkunftsgebäuden inkl. sanitären Anlagen sind u.a. Räume für Verwaltung, Asylsozialberatung, ärztliche Versorgung und Gemeinschaftsräume vorgesehen. Bis Ende Januar 2015 werden alle Container aufgestellt und damit alle Räume bezugsbereit sein. Die Dependance hat dann eine Kapazität von rund 300 Betten.

Wann werden die ersten Asylbewerber einziehen?

Ab 24. Dezember stehen zunächst Betten für 96 Asylbewerber in der Dependance McGraw-Kaserne zur Verfügung. Je nach Zugang von Asylsuchenden über die Weihnachtstage werden dann auch schon die ersten Asylbewerber einziehen. Die weitere Belegung wird entsprechend der Fertigstellung der weiteren Unterkunftsräume und der Zahl der hierher Kommenden sukzessive erfolgen.

Wie lange soll die McGraw-Kaserne dort für die Erstaufnahme genutzt werden?

Sie wird dort voraussichtlich 5 Jahre als Erstaufnahmestandort genutzt werden.

Wie lange bleiben die Asylbewerber in der McGraw-Kaserne?

Etwa 4 – 6 Wochen.

Wer wohnt in der McGraw-Kaserne? Alleinstehende, Familien und Kinder?

In den bisherigen Unterkünften hat sich eine gemischte Belegung durch Alleinstehende und Familien bewährt, die auf Herkunft, Ethnie und Glauben Rücksicht nimmt. Die derzeitigen Herkunftsländer sind Syrien, Eritrea, Nigeria, Somalia und Afghanistan.

Wie werden die Asylbewerber versorgt und wer kümmert sich um sie?

Die Regierung wird Dienstleister beauftragen, die für die Versorgung der Asylbewerberinnen und Asylbewerber zuständig sind und als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Die Mitarbeiter werden rund um die Uhr vor Ort sein und sorgen beispielsweise für Verpflegung, Wachdienst, Betten- und Zimmerausstattung. Zudem kümmern sie sich um die täglichen Belange von Asylbewerbern. Für die Asylsozialberatung konnte die Innere Mission München gewonnen werden.

Welche Freizeit- und sonstigen Angebote stehen den Bewohnern zur Verfügung?

Es gibt Gemeinschaftsräume, Spielzimmer, Fernsehzimmer und Teeküche. Außerdem sind Räume für Gruppen- und Einzelgespräche oder Sprachkurse vorhanden.

Welche Leistungen erhalten die Asylbewerber?

In der McGraw-Kaserne erhalten die Asylbewerber über einen Caterer täglich Frühstück, Mittagessen und Abendessen. Die Versorgung regelt das Asylbewerberleistungsgesetz.

Grundleistungen sind für Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege, Gebrauchs- und Verbrauchsgüter im Haushalt, Taschengeld für persönliche Bedürfnisse im Alltag, Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt vorgesehen.

Benutzen die Asylbewerber Einrichtungen und Infrastruktur im Stadtbezirk?

Die Asylbewerber können die McGraw-Kaserne jederzeit verlassen und sich im Stadtgebiet München aufhalten. Die Kinder besuchen während des Aufenthalts in der Dependance der Erstaufnahmeeinrichtung aufgrund der kurzen Aufenthaltsdauer von wenigen Wochen weder Kindergarten noch Schule.

Was ist eine Erstaufnahmeeinrichtung?

Eine Erstaufnahme bzw. eine Dependance einer Erstaufnahme ist die erste Station für neu in Deutschland ankommende Asylsuchende. Derzeit gibt es in Bayern zwei solcher Erstaufnahmeeinrichtungen, eine in Zirndorf und eine in München mit ihrem Hauptstandort in der ehemaligen Bayernkaserne. Sie hat Dependancen in München in der St.-Veit-Straße und der ehemaligen Funkkaserne. Nach der Registrierung, der Gesundheitsuntersuchung und der Aufnahme des Asylantrages werden die Asylbewerber auf staatliche Gemeinschaftsunterkünfte oder dezentrale Einrichtungen in ganz Bayern verteilt. Dort bleiben sie in der Regel, bis ihr Asylverfahren abgeschlossen ist.

Wie können Sie den Asylbewerbern konkret helfen?

Unser Ziel ist es, den Menschen, die vor Krieg und Verfolgung geflüchtet sind, umfassend zu unterstützen und mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln ihren Start weit weg von ihrer Heimat zu erleichtern. Dabei sind wir für jede ehrenamtliche Unterstützung dankbar. Wer sich also ehrenamtlich für die Asylbewerber engagieren will, sollte am besten auf die Innere Mission München (E-Mail: ehrenamt-asyll@im-muenchen.de) zugehen.

Kann ich das Gelände besichtigen?

Hierzu möchten wir Sie recht herzlich einladen zum **Tag der offenen Tür am Dienstag, 23.12.2014, von 10 bis 13 Uhr**; er findet vor der ersten Belegung statt. Sie können die Räume besichtigen und sich ein eigenes Bild von den Modalitäten der Unterbringung machen. Mitarbeiter der Regierung von Oberbayern werden für Fragen zur Verfügung stehen.

Lageplan



Ihre

Christoph Hillenbrand

Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident von Oberbayern

Maria Els

Maria Els
Regierungspräsidentin von Oberbayern